

Societas entomologica.

Gegründet 1886 von Fritz Rühl, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen aller Länder.

Toute la correspondance scientifique et les contributions originales sont à envoyer aux Héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich VII. Pour toutes les autres communications, paiements etc. s'adresser à l'éditeur Alfred Kernen, Stuttgart, Poststr. 7.

Alle wissenschaftlichen Mitteilungen und Originalbeiträge sind an Herrn Fritz Rühl's Erben in Zürich VII zu richten, geschäftliche Mitteilungen, Zahlungen etc. dagegen direkt an Alfred Kernen, Verlag, Stuttgart, Poststr. 7.

Any scientific correspondence and original contributions to be addressed to Mr. Fritz Rühl's Heirs in Zürich VII. All other communications, payments etc. to be sent to the publisher Alfred Kernen, Stuttgart, Poststr. 7.

Die Societas entomologica erscheint monatlich gemeinsam mit dem Anzeigenblatt Insektenbörse. Bezugspreis laut Ankündigung in demselben. Mitarbeiter erhalten 25 Separata ihrer Beiträge unberechnet.

57. 89 Parnassius (7)

Neue Parnassiusrassen aus Nordamerika.

Von H. Fruhstorfer.

Parnassius delius catullius subsp. nov.

♂♀ schließen sich viel mehr der ausgezeichneten Rasse *P. delius utahensis* Rothsch. an, als der Namensform von *P. delius smintheus* Dbl. aus den Rocky Mountains. Submarginalbinde, Schwarzfleckung der Vfgl. unbedeutender, namentlich aber das Rot der Ozellen der Hfgl. reduzierter. ♀ kleiner dunkler als *utahensis* ♀♀, dagegen der Glassaum und die Submarginalbinde beider Flügel prominenter.

Patria: Colorado, Pikes Peak, vom 7. 1899 ca. 12—13 500 Fuß. H. Fruhstorfer leg.

P. delius aristion subsp. nov.

♂♀ größer als *utahensis* Rothsch., dennoch aber die Zellmakeln der Vdfigl. viel kleiner. ♂♂ zumeist mit äußerst prägnanter Submarginalbinde der Vdfigl. ♀ mit geringerer Rotfleckung, namentlich fehlt die rote Füllung der schwarzen Subanalflecken fast immer; die Ozellen selbst sind karminrot, statt bleichrötlich, wie bei *utahensis*. Ozellen selbst markanter schwarz umringelt als bei *utahensis* sowie *catullius*. Hfgl. der ♀♀ fast stets mit breitem Glassaum und äußerst scharf abgegrenzten robusten Kappenbinden.

Patria: Colorado, ex coll. GIERBERG, Type im Museum München, wo 33 ♂♂ 10 ♀♀ der neuen Form vereinigt sind. Keines der *aristion*-Exemplare deckt sich auch nur annähernd mit den vorzüglichen Figuren HOLLAND's in Butterfly Book, Taf. 39 von *P. delius smintheus* Dbl. und *hermodur* Edw.

P. delius astriotes subsp. nov.

Bei dieser Form wiederholen sich die Zeichnungscharaktere von *P. delius aristion*, die Zellflecken der Vfgl. aber erscheinen schmaler, länger; transzelluläres Rot der Vfgl. fehlt bei beiden Geschlechtern. Zelle der Hfgl. noch ausgedehnter schwarz umklammert als bei *aristion*. ♀ Glassaum und Submarginalbinde der Vfgl. schmal, aber äußerst prägnant, ebenso die Kappenbinde der Hfgl. Ozellen bei beiden Geschlechtern wohl nur zufällig gelb ausgefüllt. Von *P. delius Behri* Edw., wie sie HOLLAND abbildet, differiert *astriotes* allein schon durch die luxuriante Ausstattung beider Flügelpaare mit schwarzen Zeichnungen, so besonders jener der Hfgl. der ♀♀.

Patria California, Süd-Ost Sierra 2 ♂♂ 1 ♀ ex Coll. PAGENSTECHE, Museum München.

P. delius sordellus subsp. nov.

♂ mit schmalem Glassaum der Vfgl. äußerst kurzer, fast ganz ausfallender Submarginalbinde. Hfgl., abgesehen von einer schmalen schwarzen Basalzzone, ohne jedwede dunkle Bestäubung, Fleckung oder Umrandung der Zelle. Ozellenperipherie äußerst schwach. ♀ mit zierlichen schwarzen Festons beider Flügel, dadurch an *P. delius Blachieri* Fruhst. vom Südatnachhang des Simplon und *sereus* Fruhst. vom Dauphiné, Savoyen erinnernd. Das Rot der Vfgl. verfärbt sich manchmal in Gelb (Abbildung HOLLAND's Taf. 39 Fig. 4 ♀).

Von *utahensis* Rothsch. differiert *sordellus* durch die reduzierte und intensiver karminfarbene Rotfleckung, sowie die noch weiter in Regression befindliche Submarginalbinde der Vfgl.

Patria: Nordamerika — näherer Fundort unbekannt. 2 ♂♂ 1 ♀ ex Coll. PAGENSTECHE im Museum in München. Cotypen die von HOLLAND l. c. abgebildeten Exemplare.

83 (45. 79)

Lepidoptera aus Unteritalien. I.

Zusammenfassung der Ergebnisse dreier Forschungsreisen in den Jahren 1913, 1914 und 1920. Materialien zu einer Zusammenstellung der Lepidopterenfauna Süditaliens unter spezieller Berücksichtigung der Verhältnisse auf der sorrentinischen Halbinsel, im Gebirgsstocke zwischen Paola und Cosenza sowie im Aspromontemassiv.

Von H. Stauder, Innsbruck.

Das außerordentlich günstige Aufsammlungsresultat meiner in den Monaten Juni und Juli 1920 nach Süditalien unternommenen Forschungsreise gab Anlaß zur Publikation dieser Arbeit.

Meine Sammelreisen 1913/14 trugen mehr informativen Charakter und hatten den Zweck, die Schmetterlingswelt mehrerer wegen ihrer Unzugänglichkeit soviel wie gar nicht oder doch sehr mangelhaft durchforschten Höhenzüge zu erschließen. Meine diesbezüglichen Veröffentlichungen scheinen denn auch Früchte getragen zu haben.

Als ich 1920 wieder die alten, mir lieb gewordenen Sammelplätze aufsuchte, erfuhr ich überall,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Neue Parnassiusrassen aus Nordamerika. 5](#)